



Schreibprogramme für den Mac

Es wurde ja wieder einiges geschrieben, seit meinem letzten Beitrag.
Darüber bin ich auch positiv überrascht und antworte Euch einfach mal.

@AchimS:

Wie du weisst, hab ich mich mit IA Writer intensiv beschäftigt. Nach nur einem Tag wusste ich, dass ich mir IA Writer kaufen werde. Ich weiß, ich wollte zu diesem Zeitpunkt meines Beitrages, keinesfalls 21,99 Euro für diese Schreibsoftware ausgeben.

Aber nach einigen Stunden mit der Trial-Software, war ich schlicht überzeugt und zudem kamen mir die Funktionen von IA Writer mehr als entgegen.

Momentan bin ich mit der Charaktererstellung für alle Protagonisten in meinem Roman beschäftigt. Diese lassen sich in IA Writer schnell bearbeiten und aufrufen.

Per iCloud-Synchronisation kann ich jederzeit auf mein MacBook Pro oder dem iMac dann weiter arbeiten. Perfekt.

Zuvor habe ich immer in Pages weiter geschrieben. Das hat sich nun geändert. Jetzt schreibe ich immer zuerst, im Nachtmodus, in IA Writer meine Fortsetzung der Geschichte und füge sie dann in Pages ein.

Der Nachtmodus ist genial, weil man nicht abgelenkt wird und sich voll und ganz aufs Schreiben konzentrieren kann. Die Vorlage "Schreibmaschine" ist aktuell das Maß aller Dinge.

Also, nochmals vielen Dank für deinen Vorschlag :)

@Murmel:

Danke nochmals für deinen Beitrag. Ich weiß nun, was du mir, mit deinen Beiträgen, mitteilen wolltest.

Ob Pages aktuell die volle Kompatibilität zu Word Dokumenten gewährleisten kann, weiß ich nicht zu sagen. Notfalls, wäre, wie von dir erwähnt, dann nur noch Open Office eine Alternative. Sofern der Roman mal fertig geschrieben ist, wird das wohl ein Thema werden.

Meine Erstversionen, werde ich aber dennoch nur mit IA Writer und Pages, am Mac, weiterhin schreiben. Daran habe ich mich einfach gewöhnt. Zudem fühle ich mich beim "Schreiben" mit MS Word oder Open Office für den Mac einfach nicht wohl.

@minka:

Danke für deinen Beitrag.

Nun ich benutze mein MacBook Pro, wenn ich unterwegs oder auf der Arbeit bin. Zu Hause sitze ich ausschliesslich am iMac.

Ein iPad besitze ich nicht (dafür hätte ich keine Verwendung) und auf meinen iPhone 5 würde ich nicht schreiben. Daher kann ich dir zwecks Benutzeroberflächen bei mobilen Geräten kein Feedback geben.

Ulysses ist für mich seit der Umstellung auf einem Abo-Modell keine Alternative mehr. Ich möchte die Software meiner Wahl besitzen und somit jederzeit benutzen können. Beahlt man das Abonnement nicht, kann man die Software nicht benutzen. Nein danke. Ich empfinde solche Geschäftsmodelle als reine Abzocke.

@Rainer Prem:

Danke für deinen Link und den Vorschlag Microsoft Office/Word 2016 kaufen zu können.

Ich habe mir alles durchgelesen. Alleine Word 2016 von Microsoft als Einzelprodukt für sage und schreibe 135 Euro kaufen zu können, finde ich gelinde gesagt übertrieben.



Schreibprogramme für den Mac

Zumal man garantiert keinesfalls auf die folgenden Versionen wie 2017, 2018 updaten kann. Falls ja, dann wird das mit Sicherheit sehr, sehr teuer.

Würde MS Word 2016 etwa 60-80 Euro kosten, wäre ich sicherlich dabei.

Aber danke für dein Beitrag.:)

@Angst:

Wie schon bei @minka als Antwort geschrieben:

Abo-Modelle schrecken mich schlicht ab.

In diesem Sinne.... -AmigaWriter-

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).